

Spezifikation Layout Amtssignatur		Best Practice
		las – 1.4.0
		Ergebnis der AG
Kurzbeschreibung	Das Dokument legt das Aussehen der Amtssignatur im Detail fest, um einerseits ein einheitliches Auftreten gegenüber den BürgerInnen zu erreichen, andererseits um die automatisierte Rekonstruktion und Verifizierung von PDF-Amtssignaturen zu erleichtern.	
Autor(en):	Dr. Rössler, EGIZ Dr. Karning, BKA DI Knall, EGIZ	Projektteam / Arbeitsgruppe
		PG Amtssignatur / AG ReSi
Beiträge von:	Projektgruppe Amtssignatur (AG ReSi)	

Version 1.0.0: **21.06.2007**

Detail-Version 1.1.0: **17.03.2008**

Detail-Version 1.2.0: **03.06.2008**

Detail-Version 1.3.0: **11.11.2008**

Freigabe: **19.02.2009**

Detail-Version 1.4.0: **15.12.2010**

Freigabe: **10.05.2011**

Inhalt

1	Grundlage	3
2	Amtssignaturblock für die öffentliche Verwaltung	4
2.1	Empfohlener Amtssignaturblock (Deutsch)	4
2.1.1	Binär signiert	4
2.1.2	Textuell oder binär signiert	5
2.2	Empfohlener Amtssignaturblock (Englisch)	8
2.2.1	Binär signiert	8
2.2.2	Textuell oder binär signiert	8
2.3	Amtssignatur im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung	9
2.4	Alternative Darstellungen der Amtssignatur	10
2.4.1	Verschiedene Internetadressen zur Verifizierung	10
2.4.2	Eine Internetadresse zur Verifizierung	11
2.4.3	Verzicht auf optionale Felder im Layout	12
2.4.4	Minimal-Layout 1	13
2.4.5	Minimal-Layout 2	13
3	Signaturblock für andere Anwendungsbereiche	14
3.1	Binär signiert	15
3.2	Textuell oder binär signiert	15
4	Beispiele	15
4.1	Amtssignaturblock (Deutsch)	16
4.1.1	Beispiel: Textuelle PDF-Signatur (2 Prüflinks)	16
4.1.2	Beispiel: Textuelle PDF-Signatur (1 Prüflink)	17
4.1.3	Beispiel: Binäre PDF-Signatur (2 Prüflinks)	18
4.2	Amtssignaturblock (Englisch)	19
4.2.1	Beispiel: Textuelle PDF-Signatur (2 Prüflinks)	19
4.2.2	Beispiel: Textuelle PDF-Signatur (1 Prüflink)	20
4.2.3	Beispiel: Binäre PDF-Signatur (2 Prüflinks)	21
4.3	Beispiel Amtssignatur des Landes OÖ	22
5	Referenzen	24
	Dokumentenhistorie	24

Standardisiertes Layout von Amtssignaturblöcken

Das Layout von Amtssignaturblöcken soll ein möglichst einheitliches sein, um einerseits einen konsistenten Auftritt gegenüber den BürgerInnen zu erreichen, und andererseits um die technische Rekonstruktion von Amtssignaturen zu erleichtern. Zudem trägt dieses Papier all jenen Anfragen Rechnung, in denen um genauere Vorgaben zum Aussehen von Amtssignaturblöcken – insbesondere in Verbindung mit der Applikation PDF-Amtssignaturen – gebeten wurde.

Die in diesem Papier spezifizierten Layouts sind vorrangig zur Anwendung in Verbindung mit der PDF-Amtssignaturapplikation (PDF-AS) entwickelt worden. Darüber hinaus können und sollen diese Layouts aber auch in Verbindung mit anderen Amtssignaturtechnologien ihre Anwendung finden. Die Spezifikation wurde daher bewusst möglichst allgemein und technologieneutral gehalten.

Dieses Dokument verwendet die Schlüsselwörter MUSS, DARF NICHT, ERFORDERLICH, SOLLTE, SOLLTE NICHT, EMPFOHLEN, DARF, und OPTIONAL zur Kategorisierung der Anforderungen. Diese Schlüsselwörter sind analog zu ihren englischsprachigen Entsprechungen MUST, MUST NOT, REQUIRED, SHOULD, SHOULD NOT, RECOMMENDED, MAY, und OPTIONAL zu handhaben, deren Interpretation in RFC 2119 festgelegt ist.

1 Grundlage

Das E-Government-Gesetz (E-GovG) [1] definiert das Minimum der anzuzeigenden Inhalte einer Amtssignatur wie folgt:

Amtssignatur

§ 19. (1) Die Amtssignatur ist eine fortgeschrittene elektronische Signatur im Sinne des Signaturgesetzes, deren Besonderheit durch ein entsprechendes Attribut im Signaturzertifikat ausgewiesen wird.

(2) Die Amtssignatur dient der erleichterten Erkennbarkeit der Herkunft eines Dokuments von einem Auftraggeber des öffentlichen Bereichs. Sie darf daher ausschließlich von diesen unter den näheren Bedingungen des Abs. 3 bei der elektronischen Unterzeichnung und bei der Ausfertigung der von ihnen erzeugten Dokumente verwendet werden.

(3) Die Amtssignatur ist im Dokument durch eine Bildmarke, die der Auftraggeber des öffentlichen Bereichs im Internet als die seine gesichert veröffentlicht hat, sowie durch einen Hinweis im Dokument, dass dieses amtssigniert wurde, darzustellen. Die Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur sind vom Auftraggeber des öffentlichen Bereichs bereitzustellen.

Beweiskraft von Ausdrucken

§ 20. Ein auf Papier ausgedrucktes elektronisches Dokument einer Behörde hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde (§ 292 der Zivilprozessordnung – ZPO, RGBl. Nr. 113/1895), wenn das elektronische Dokument mit einer Amtssignatur versehen wurde. Die Amtssignatur muss durch Rückführung des Dokuments aus der ausgedruckten in die elektronische Form prüfbar oder das Dokument muss durch andere Vorkehrungen der Behörde verifizierbar sein. Das Dokument hat einen Hinweis auf die Fundstelle im Internet, wo das Verfahren der Rückführung des Ausdrucks in das elektronische Dokument und die anwendbaren Prüfmechanismen enthalten sind, oder einen Hinweis auf das Verfahren der Verifizierung zu enthalten.

Diese rechtlichen Vorgaben legen die Basis für diese Spezifikation.

Hinweis zur Spezifikation v1.4.0

Mit den bisherigen Empfehlungen zum (Amts-)Signaturlayout kann es unter Umständen bei der Rekonstruktion vom Ausdruck bzw. elektronischen Prüfung von textuell signierten Dokumenten zu Problemen kommen, wenn das letzte Element (Prüfinformation oder Hinweis) Überlänge hat und dadurch mehrzeilig wird.

Hintergrund ist die Aufbereitung des Textes bei der Prüfung, bei der Text-Extraktionsalgorithmus eventuell nicht zwischen dem Ende des Signaturblocks und einem ggf. nachfolgenden Text unterscheiden können. Um Anwendungen Flexibilität hinsichtlich der Länge der Prüfinformationen und der Hinweistexte zu geben, wird vorgeschlagen, Datum und Uhrzeit als einzeligen Abschluss zu wählen.

2 Amtssignaturblock für die öffentliche Verwaltung


Es werden zwei Amtssignaturblöcke standardisiert: einer mit deutschen Feldbezeichnungen und einer mit englischen Feldbezeichnungen.

Die Formatierung (Ausrichtung, Schriftart, Schriftgröße etc.) der Feldbezeichnungen bzw. der Texte innerhalb eines Signaturblocks hat keinerlei Einfluss auf die Prüfbarkeit eines Dokuments. Auch wenn die Feldbezeichnungen („Signaturwert“, „Unterzeichner“, ...) in den folgenden gezeigten Empfehlungen zentriert und fett bzw. die dazugehörigen Werte linksbündig dargestellt werden, sind Variationen (z.B. die Feldbezeichnungen ebenfalls linksbündig zu gestalten) ebenso möglich.

2.1 Empfohlener Amtssignaturblock (Deutsch)

Die Struktur und Feldbezeichnungen werden wie folgt festgelegt:

2.1.1 Binär signiert

Signaturwert	XX	
	Unterzeichner	XX
	Datum/Zeit-UTC	XX
	Aussteller-Zertifikat	XX
	Serien-Nr.	XX
	Methode	XX
	Parameter	XX
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://hierdieURL1.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://hierdieURL2.gv.at	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

#	Feld	M/K/S	Beschreibung
6	Parameter	KANN	<p>Optionales Element zur Formulierung von für das/den angewandte Signaturverfahren/-standard notwendigen näheren Bestimmungsparametern. Dieses Feld ist sozusagen eine detailliertere und zusätzliche Möglichkeit, weitere Signaturparameter anzuführen; diese sind vom angewandten Signaturstandard bzw. von der verwendeten Signaturtechnologie abhängig.</p> <p>Dieses Feld ist besonders dann zu verwenden, wenn die Amtssignatur auch auf Basis eines Ausdruckes rückführbar sein soll.</p>
	Parameter		
7	Prüfinformation	MUSS	<p>Ein einfach verständlicher Hinweis für BürgerInnen, wie man die gegenständliche Amtssignatur prüfen kann. Dies betrifft sowohl das elektronische Dokument als auch den Ausdruck (Rückführung oder Verifizierung). Hierin kann bspw. ein Verweis auf ein Prüfservice im Internet beschrieben werden.</p> <p>zum Beispiel: <i>„Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://hierdieURL1.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdruckes finden Sie unter: https://hierdieURL2.gv.at</i></p>
	Verification		
8	Hinweis	MUSS	<p>Amtssignaturen MÜSSEN mit einem einfach verständlichen Hinweis für BürgerInnen versehen werden, dass das Dokument amtssigniert wurde. Es wird folgender Hinweistext empfohlen: <i>„Dieses Dokument wurde amtssigniert.“</i></p> <p>Bei Amtssignaturen im Rahmen der Hoheitsverwaltung SOLLTE im Hinweistext auf die Beweiskraft des Ausdruckes (Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde) hingewiesen werden. Es wird</p>

#	Feld	M/K/S	Beschreibung
	Note		folgender Hinweistext empfohlen: <i>„Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.“</i> <u>Anmerkung:</u> Bei Anwendung der Amtssignatur in anderen Bereichen (zum Beispiel im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung) ist dieser erweiterte Hinweistext nicht anwendbar und es DARF NICHT auf die Beweiskraft des Ausdrucks (Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde) hingewiesen werden.
9	Datum/Zeit-UTC	SOLLTE	Datum und Zeitpunkt der Signatur (im UTC-Format) ist u.U. für die Rückführung erforderlich
	Date/Time-UTC		
10	[Bildmarke] keine textuelle Bezeichnung	MUSS	Die Bildmarke ist das optische und bildhafte Pendant zum Rundsiegel; ist erforderlich. Informationen zur Gestaltung und Bestellung von Bildmarken sind unter http://www.digitales.oesterreich.gv.at/site/5318/default.aspx zu finden. Die Bildmarke muss von der Behörde im Übrigen gem. § 19 Abs. 3 E-GovG gesichert (via https oder wiederum in einem signierten Dokument) im Internet veröffentlicht werden.



amtssigniert

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und
des Ausdrucks finden Sie unter: <https://hierdieURL.gv.at>

3 Signaturblock für andere Anwendungsbereiche

Das Layout und die Struktur der Amtssignaturblöcke KANN identisch und analog auch im privaten oder unternehmerischen Umfeld zur Darstellung von Signaturinformationen herangezogen werden. Es handelt sich dann dabei jedoch nicht mehr um eine Amtssignatur im Sinne des E-GovG und löst auch nicht die besonderen Rechtswirkungen der Amtssignatur aus.

Es können grundsätzlich dieselben Struktur- und Layout-Empfehlungen, wie in Abschnitt 2.1 und 2.2 definiert, verwendet werden. Abweichend davon MUSS das Feld „Hinweis“ aus rechtlichen Gründen zur Gänze entfallen. Weiters DÜRFEN Bildmarken, die von einer Behörde genutzt werden, NICHT verwendet werden.

Das zur Signatur verwendete Zertifikat darf keines sein, das von einer Behörde zur Amtssignatur verwendet wird (das heißt, es darf keine Verwaltungseigenschaft - ausgedrückt durch den entsprechenden OID im Zertifikat - aufweisen).

Als Bildmarke wird für derartige Anwendungsfälle daher die folgende empfohlen:



Die Formatierung (Ausrichtung, Schriftart, Schriftgröße etc.) der Feldbezeichnungen bzw. der Texte innerhalb eines Signaturblocks hat keinerlei Einfluss auf die Prüfbarkeit eines Dokuments. Auch wenn die Feldbezeichnungen („Signaturwert“, „Unterzeichner“, ...) in den folgenden gezeigten Empfehlungen zentriert und fett bzw. die dazugehörigen Werte linksbündig dargestellt werden, sind Variationen (z.B. die Feldbezeichnungen ebenfalls linksbündig zu gestalten) ebenso möglich.


4.1 Amtssignaturblock (Deutsch)

4.1.1 Beispiel: Textuelle PDF-Signatur (2 Prüflinks)

Die nachfolgenden Beispiele wurden mit PDF-AS unter Verwendung des folgenden Profils erzeugt (Muster-Profil für PDF-AS Applikation, ab Version 3.2):

```
#####  
# PROFIL: Amtssignaturblock (Deutsch)  
  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.description=Amtssignatur (DE)  
  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.key.SIG_VALUE=Signaturwert  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.key.SIG_SUBJECT=Unterzeichner  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.key.SIG_ISSUER=Aussteller-Zertifikat  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.key.SIG_NUMBER=Serien-Nr.  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.key.SIG_KZ=Methode  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.key.SIG_ID=Parameter  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.key.SIG_META=Prüfinformation  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.key.SIG_NOTE=Hinweis  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.key.SIG_DATE=Datum/Zeit-UTC  
  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.pos=f:80  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.adobeSignFieldValue=PDF-AS Signatur  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.adobeSignReasonValue=Informationen zur Prüfung finden Sie  
unter http://www.signaturpruefung.gv.at  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.verifyURL=http://www.signaturpruefung.gv.at  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.sigBlockAltText= Demo Amtssignatur, abgebildet ist eine Demo  
Signaturmarke mit BMI-Logo  
  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.value.SIG_SUBJECT=DEMO Amtssignatur  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.value.SIG_META=Informationen zur Prüfung der elektronischen  
Signatur finden Sie unter:\nhttp://www.signaturpruefung.gv.at\nInformationen zur  
Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter:\nhttps://pruefung.signatur.rtr.at/pdf-as  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.value.SIG_NOTE=Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein  
Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft  
einer öffentlichen Urkunde.  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.value.SIG_LABEL=./images/BMI-AS-demo.jpg  
  
#----- MAIN TABLE -----  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.1=SIG_VALUE-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.2=SIG_LABEL-i|TABLE-info  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.3=SIG_META-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.4=SIG_NOTE-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.5=SIG_DATE-cv  
  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.ColsWidth=1 6  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.Style.bgcolor=255 255 255  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.Style.padding=4  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.Style.border=0.1  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.Style.halign=center  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.Style.valuehalign=left  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.Style.valign=top  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.Style.font=HELVETICA, 8, BOLD  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.main.Style.valuefont=COURIER, 8, NORMAL  
  
#----- INFO TABLE -----  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.info.ColsWidth=1 4  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.info.1=SIG_SUBJECT-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.info.2=SIG_ISSUER-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.info.3=SIG_NUMBER-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.info.4=SIG_KZ-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.table.info.5=SIG_ID-cv
```


Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks (mit den optionalen Feldern „Parameter“, „Methode“ und „Unterzeichner“). Dieses Beispiel enthält zwei unterschiedliche Prüflinks.


Signaturwert	ansDCNq8RPh1cIbG10YOXvXmngMeYZcYmFRNaVoqNkp/WenvRADJLeZn/eEPV7CXeSFpElZ6uzVjsPAkeWDFbA ==	
	Unterzeichner	DEMO Amtssignatur
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-Premium-Sig-02,OU=a-sign-Premium-Sig-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	379109
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.2.0
	Parameter	etsi-moc-1.1@45d3566c
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://pruefung.signatur.rtr.at/pdf-as	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	
Datum/Zeit-UTC	2010-12-02T17:00:41Z	

4.1.2 Beispiel: Textuelle PDF-Signatur (1 Prüflink)

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks (mit den optionalen Feldern „Parameter“, „Methode“ und „Unterzeichner“). Im Gegensatz zu dem vorherigen Beispiel enthält dieses nur einen Prüflink.

Das diesem Beispiel zu Grunde gelegte Profil unterscheidet sich nur bzgl. des für den Prüfhinweis angegebenen Wertes; die betreffende Zeile im Signaturprofil für die Applikation PDF-AS muss wie folgt abgeändert werden:

sig_obj.AMTSSIGNATUR_DE.value.SIG_META=Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: <http://www.signaturpruefung.gv.at>


Signaturwert	5rdzI5HjUvx9298jeTCZXMuqv6YQsB4tfj8R7LNJq7cApWiXNztCctJzLDeh1duQOUc161QcrayrQPEwI5yaDA ==	
	Unterzeichner	DEMO Amtssignatur
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-Premium-Sig-02,OU=a-sign-Premium-Sig-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	379109
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.2.0
	Parameter	etsi-moc-1.1@ee851acf
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	
Datum/Zeit-UTC	2010-12-02T15:51:52Z	

4.1.3 Beispiel: Binäre PDF-Signatur (2 Prüflinks)

Die nachfolgenden Beispiele wurden mit PDF-AS unter Verwendung des folgenden Profils erzeugt (Muster-Profil für PDF-AS Applikation, ab Version 3.2):

```
#####  
# PROFIL: Amtssignaturblock (Deutsch)  
  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.description=Amtssignatur (DE)  
  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.key.SIG_VALUE=Signaturwert  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.key.SIG_SUBJECT=Unterzeichner  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.key.SIG_DATE=Datum/Zeit-UTC  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.key.SIG_ISSUER=Aussteller-Zertifikat  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.key.SIG_NUMBER=Serien-Nr.  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.key.SIG_KZ=Methode  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.key.SIG_ID=Parameter  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.key.SIG_META=Prüfinformation  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.key.SIG_NOTE=Hinweis  
  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.pos=f:80  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.adobeSignFieldValue=PDF-AS Signatur  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.adobeSignReasonValue=Informationen zur Prüfung  
finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.verifyURL=http://www.signaturpruefung.gv.at  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.sigBlockAltText= Demo Amtssignatur, abgebildet ist  
eine Demo Signaturmarke mit BMI-Logo  
  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.value.SIG_SUBJECT=DEMO Amtssignatur  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.value.SIG_META=Informationen zur Prüfung der  
elektronischen Signatur finden Sie  
unter:\nhttp://www.signaturpruefung.gv.at\nInformationen zur Prüfung des  
Ausdrucks finden Sie unter:\nhttps://hierdieURL2.gv.at  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.value.SIG_NOTE=Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die  
Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.value.SIG_LABEL=./images/BMI-AS-demo.jpg  
  
#----- MAIN TABLE -----  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.1=SIG_VALUE-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.2=SIG_LABEL-i|TABLE-info  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.3=SIG_META-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.4=SIG_NOTE-cv  
  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.ColsWidth=1 6  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.Style.bgcolor=255 255 255  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.Style.padding=4  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.Style.border=0.1  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.Style.halign=center  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.Style.imagevalign=middle  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.Style.valuehalign=left  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.Style.valign=top  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.Style.font=HELVETICA, 8, BOLD  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.main.Style.valuefont=COURIER, 8, NORMAL  
  
#----- INFO TABLE -----  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.info.ColsWidth=1 4  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.info.1=SIG_SUBJECT-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.info.2=SIG_DATE-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.info.3=SIG_ISSUER-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.info.4=SIG_NUMBER-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.info.5=SIG_KZ-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_DE.table.info.6=SIG_ID-cv
```

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks (mit den optionalen Feldern „Parameter“, „Methode“ und „Unterzeichner“). Dieses Beispiel enthält zwei unterschiedliche Prüflinks.

Signaturwert	ZGKEZgHzaXsXPxjxV9emLctcZYiFB+yYFDRMexbkwniQ1+2bNzXoiaF7r0KliInC	
	Unterzeichner	DEMO Amtssignatur
	Datum/Zeit-UTC	2010-12-15T08:41:04Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-Premium-Sig-02,OU=a-sign-Premium-Sig-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	132292
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-moc-1.1@d52c756b
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://hierdieURL2.gv.at	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

4.2 Amtssignaturblock (Englisch)

4.2.1 Beispiel: Textuelle PDF-Signatur (2 Prüflinks)

Die nachfolgenden Beispiele wurden mit PDF-AS unter Verwendung des folgenden Profils erzeugt (Muster-Profil für PDF-AS Applikation, ab Version 3.2):

```
#####
# PROFIL: Amtssignaturblock (Englisch)

sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.description=Official Signature (EN)

sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.key.SIG_VALUE=Signature Value
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.key.SIG_SUBJECT=Signatory
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.key.SIG_ISSUER=Issuer-Certificate
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.key.SIG_NUMBER=Serial-No.
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.key.SIG_KZ=Method
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.key.SIG_ID=Parameter
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.key.SIG_META=Verification
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.key.SIG_NOTE=Note
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.key.SIG_DATE=Date/Time-UTC

sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.pos=f:80
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.adobeSignFieldValue=PDF-AS Signature
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.adobeSignReasonValue=Information about the verification can
    be found at http://www.signature-verification.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.verifyURL=http://www.signature-verification.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.sigBlockAltText=Official Signature Demo, a BMI signature
    logo is shown

sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.value.SIG_SUBJECT=Official Signature DEMO
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.value.SIG_META=Information about the verification of the
    electronic signature can be found
    at:\nhttp://www.signaturpruefung.gv.at\nInformation about the verification of
    the printout can be found at:\nhttps://pruefung.signatur.rtr.at/pdf-as
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.value.SIG_NOTE=This document was signed with an official
    signature. According to § 20 E-Government-Act a printout of this document has
    the probative value of an official document.
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.value.SIG_LABEL=./images/BMI-AS-demo.jpg

#----- MAIN TABLE -----
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.1=SIG_VALUE-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.2=SIG_LABEL-i|TABLE-info
```


Layout Amtssignatur Spezifikation

```
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.3=SIG_META-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.4=SIG_NOTE-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.5=SIG_DATE-cv

sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.ColsWidth=1 6
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.Style.bgcolor=255 255 255
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.Style.padding=4
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.Style.border=0.1
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.Style.halign=center
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.Style.valuehalign=left
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.Style.valign=top
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.Style.font=HELVETICA,8,BOLD
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.main.Style.valuefont=COURIER,8,NORMAL

#----- INFO TABLE -----
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.info.ColsWidth=1 4
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.info.1=SIG_SUBJECT-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.info.2=SIG_ISSUER-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.info.3=SIG_NUMBER-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.info.4=SIG_KZ-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.table.info.5=SIG_ID-cv
```

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks (mit den optionalen Feldern „Parameter“, „Method“ und „Signatory“). Dieses Beispiel enthält zwei unterschiedliche Prüflinks.


Signature Value	t//NZXPfVfbsbSJtcOFA2Hd0T44sAYpbvug7pph4eYtCX4eMk/y+bMMSXXVVfXTFjRTeh4LbkHwgKge+/iiYLCQ ==	
	Signatory	Official Signature DEMO
	Issuer-Certificate	CN=a-sign-Premium-Sig-02,OU=a-sign-Premium-Sig-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serial-No.	379109
	Method	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.2.0
	Parameter	etsi-moc-1.1@edd88117
Verification	Information about the verification of the electronic signature can be found at: http://www.signaturpruefung.gv.at Information about the verification of the printout can be found at: https://pruefung.signatur.rtr.at/pdf-as	
Note	This document was signed with an official signature. According to § 20 E-Government-Act a printout of this document has the probative value of an official document.	
Date/Time-UTC	2010-12-02T17:18:51Z	

4.2.2 Beispiel: Textuelle PDF-Signatur (1 Prüflink)

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks (mit den optionalen Feldern „Parameter“, „Method“ und „Signatory“). Im Gegensatz zu dem vorherigen Beispiel enthält dieses nur einen Prüflink.

Das diesem Beispiel zu Grunde gelegte Profil unterscheidet sich nur bzgl. des für den Prüflink angegebenen Wertes; die betreffende Zeile im Signaturprofil für die Applikation PDF-AS muss wie folgt abgeändert werden:

```
sig_obj.AMTSSIGNATUR_EN.value.SIG_META=Information about the verification of the
electronic signature and of the printout can be found at: http://www.signatur-
verification.gv.at
```

Signature Value	zmZj/6qN8byZVueUdNjyhla205dOzcdIseMjs5CrGee+BvGjGE0FsWWJvcZATUh8fc+RXbQa06dQky6b7CEpPg ==	
	Signatory	Official Signature DEMO
	Issuer-Certificate	CN=a-sign-Premium-Sig-02,OU=a-sign-Premium-Sig-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serial-No.	379109
	Method	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.2.0
	Parameter	etsi-moc-1.1@9e0fc52f
Verification	Information about the verification of the electronic signature and of the printout can be found at: http://www.signature-verification.gv.at	
Note	This document was signed with an official signature. According to § 20 E-Government-Act a printout of this document has the probative value of an official document.	
Date/Time-UTC	2010-12-02T17:10:46Z	

4.2.3 Beispiel: Binäre PDF-Signatur (2 Prüflinks)

Die nachfolgenden Beispiele wurden mit PDF-AS unter Verwendung des folgenden Profils erzeugt (Muster-Profil für PDF-AS Applikation, ab Version 3.2):

```
#####
# PROFIL: Amtssignaturblock (Englisch)

sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.description=Official Signature (EN)

sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.key.SIG_VALUE=Signature Value
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.key.SIG_SUBJECT=Signatory
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.key.SIG_DATE=Date/Time-UTC
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.key.SIG_ISSUER=Issuer-Certificate
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.key.SIG_NUMBER=Serial-No.
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.key.SIG_KZ=Method
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.key.SIG_ID=Parameter
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.key.SIG_META=Verification
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.key.SIG_NOTE=Note

sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.pos=f:80
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.adobeSignFieldValue=PDF-AS Signature
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.adobeSignReasonValue=Information about the
    verification can be found at http://www.signature-verification.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.verifyURL=http://www.signature-verification.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.sigBlockAltText=Official Signature Demo, a BMI
    signature logo is shown

sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.value.SIG_SUBJECT=Official Signature DEMO
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.value.SIG_META=Information about the verification of
    the electronic signature can be found
    at:\nhttp://www.signaturpruefung.gv.at\nInformation about the verification of
    the printout can be found at:\nhttps://hierdieURL2.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.value.SIG_NOTE=This document was signed with an
    official signature. According to § 20 E-Government-Act a printout of this
    document has the probative value of an official document.
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.value.SIG_LABEL=./images/BMI-AS-demo.jpg

#----- MAIN TABLE -----
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.1=SIG_VALUE-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.2=SIG_LABEL-i|TABLE-info
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.3=SIG_META-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.4=SIG_NOTE-cv


sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.ColsWidth=1 6
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.Style.bgcolor=255 255 255
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.Style.padding=4
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.Style.border=0.1
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.Style.halign=center
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.Style.imagevalign=middle
```

Layout Amtssignatur Spezifikation

```
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.Style.valuealign=left
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.Style.valign=top
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.Style.font=HELVETICA,8,BOLD
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.main.Style.valuefont=COURIER,8,NORMAL
```



```
#----- INFO TABLE -----
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.info.ColsWidth=1 4
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.info.1=SIG_SUBJECT-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.info.2=SIG_DATE-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.info.3=SIG_ISSUER-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.info.4=SIG_NUMBER-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.info.5=SIG_KZ-cv
sig_obj.AMTSSIGNATUR_BINARY_EN.table.info.6=SIG_ID-cv
```

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks (mit den optionalen Feldern „Parameter“, „Methode“ und „Unterzeichner“). Dieses Beispiel enthält zwei unterschiedliche Prüflinks.

Signature Value	XWc3wKEtsugJ9xDVOTPao7Mv2x+CEnsV2HbPU3MLa9lkriW+/rB9X7sxnDUzZP36	
	Signatory	Official Signature DEMO
	Date/Time-UTC	2010-12-15T08:38:57Z
	Issuer-Certificate	CN=a-sign-Premium-Sig-02,OU=a-sign-Premium-Sig-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serial-No.	132292
	Method	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-moc-1.1@4feef057
Verification	Information about the verification of the electronic signature can be found at: http://www.signaturpruefung.gv.at Information about the verification of the printout can be found at: https://hierdieURL2.gv.at	
Note	This document was signed with an official signature. According to § 20 E-Government-Act a printout of this document has the probative value of an official document.	

4.3 Beispiel Amtssignatur des Landes OÖ

Dieses Beispiel demonstriert eine minimale Interpretation der Layout-Möglichkeiten (auf Basis des Minimal-Layouts) ohne Blockdarstellung. Hierbei wird anstelle einer expliziten Bildmarke das Bildelement im Briefkopf als solche festgelegt und entsprechend veröffentlicht. Am Ende des Dokuments sind als Text die notwendigen Erläuterungen zur Amtssignatur sowie deren Prüfung anzugeben. Die erforderlichen Elemente der Amtssignatur sind somit über das Dokument verteilt und nicht in einem Block zusammengefasst.

		 LAND OBERÖSTERREICH
Bezirkshauptmannschaft Rohrbach Bahnhofsstraße 7-9 4150 Rohrbach		
		Geschäftszeichen: IT-_____2008-Mn
		Bearbeiter: Max Muster Tel: (+43 732) 77 20-199 99 Fax: (+43 732) 77 20-21 99 99 E-Mail: bh-ro.post@ooe.gv.at www.land-oberoesterreich.gv.at
		Linz, 21. Juli 2008
-		
Mit freundlichen Grüßen		
Max Muster		
Hinweis: Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/thema/amtssignatur/ . Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, Bahnhofsstraße 7-9, 4150 Rohrbach, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.		
DVR: 0069272		

5 Referenzen

- [1] Bundesgesetz über Regelungen zur Erleichterung des elektronischen Verkehrs mit öffentlichen Stellen (E-Government-Gesetz – E-GovG). BGBl. I Nr. 10/2004 idF BGBl. I Nr. 7/2008.

Dokumentenhistorie

Version: 1.0.0D	Datum: 21.06.2007	Kommentar: - Erstellt.
Autor: Thomas Rössler, EGIZ		
Version: 1.0.0	Datum: 25.06.2007	Kommentar: - Signature Value - Ergänzung um Beispiele
Autor: Thomas Rössler, EGIZ		
Version: 1.1.0	Datum: 17.03.2008	Kommentar: - Anpassungen gem. E-GovG idF BGBl. I Nr. 7/2008 - Ergänzung um alternative Darstellungsformen.
Autor: Peter Kustor, BKA Bernhard Karning, BKA Christian Herwig, BKA Thomas Rössler, EGIZ		
Version: 1.2.0	Datum: 03.06.2008	Kommentar: - Berücksichtigung des Kommentars von Land Tirol zu Abschnitt 2.3 und Feld „Hinweis“.
Autor: Thomas Rössler, EGIZ		
Version: 1.3.0	Datum: 11.11.2008	Kommentar: - Hinzunehmen des Beispiels OÖ in Abschnitt 4. - Dokument im Kooperations-Layout
Autor: Thomas Rössler, EGIZ		

Layout Amtssignatur
Spezifikation

Version: 1.4.0	Datum: 15.12.2010	Kommentar: <ul style="list-style-type: none">- Hinweis zur Spezifikation v1.4.0 (Abschnitt 1) eingefügt.- Präzisierung der Beschreibung einiger Felder des Signaturblocks.- Anpassung der Beispiele (inkl. PDF-AS Beispielkonfiguration) hinsichtlich des modifizierten Layout-Vorschlags- PDF-AS Beispiel-Konfigurationen hinsichtlich WAI-/Alternative Text des Signaturblocks ergänzt.- Beispiele für Binäre PDF-Signaturen (Deutsch und Englisch) eingefügt.
Autor: Thomas Knall, EGIZ		